



Wohnen für Hilfe

gemeinsam. zuhause.

Martin Stöver

Bremen, den 8.02.2018

„Wohnen für Hilfe“
Ist ein Kooperationsprojekt der
Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport,
des Studentenwerks Bremen AöR und
der Paritätischen Gesellschaft für Soziale Dienste mbH

Beirat Hemelingen, 8. Februar 2018

Ausgangssituation auf Seite der Senioren und Seniorinnen:

- Zunahme der 60 - 79jährigen von 2011 bis 2030 um knapp 13 Prozent
- Zunahme der über 80 jährigen von 2011 bis 2030 um knapp 40 Prozent
- 43 Prozent der Älteren und 60 Prozent der über 85jährigen leben allein
- Zunahme von Einpersonenhaushalten bei gleichzeitiger Erhöhung der Lebenserwartung prognostiziert
- Viele ältere allein lebende Menschen haben mehr Wohnraum, als sie nutzen

Ausgangssituation auf Seite der Studierenden:

- Zahl der Studierenden in Bremen: 29.000
- Wohnheimplätze des Studentenwerks:
ca. 1.922
- Warteliste des Studentenwerkes: durchschnittlich 250 Studierende
- Der private Wohnungsmarkt in Bremen für Menschen mit geringen Einkommen ist sehr angespannt.
- Um diesen Wohnungsmarkt konkurrieren unterschiedliche Zielgruppen, zu denen auch die Studierenden gehören.

„Wohnen für Hilfe“ kommt für Sie als Senior / Seniorin in Frage, wenn . . .

- . . . Sie mindestens ein freies Zimmer haben,
- . . . Sie sich Unterstützung in Ihrem Alltag wünschen,
- . . . Sie sich vorstellen können, mit jemandem die Wohnung zu teilen.

Grundlegende Fragen:

- Welche Hilfe brauchen Sie?
- Welchen Wohnraum bieten Sie?
-

„Wohnen für Hilfe“ kommt für Sie als Student /Studentin in Frage, wenn . . .

- . . . Sie in Bremen studieren (ordentlich eingeschrieben),
- . . . Sie mit einem älteren Menschen unter einem Dach wohnen möchten, und wenn Sie einen älteren Menschen unterstützen möchten.

Und so geht es:

1 m² Wohnraum = 1 Stunde Hilfe - Maximal 25 Stunden / Monat

+ Nebenkosten

Es geht z.B. um Hilfe...

- beim Einkaufen
- bei der Gartenpflege
- im Haushalt
- im Umgang mit Computern
- ...
- Es geht nicht um pflegerische Tätigkeiten, oder quasi professionelle handwerkliche Leistungen.

Kontakt Senioren:

Bürgertelefon 115

oder

Martin Stöver Telefon: 0163 – 92 99 946 E-Mail: wohnenfuerhilfe@gmx.de

Postanschrift:

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
32-7 Wohnen für Hilfe
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

Wenn Sie sich an uns wenden:

- Wir besuchen Sie zu Hause
- Wir gucken, wer zu Ihnen passt
- Wir bieten geprüfte Verträge
- Wir bleiben Ihr Ansprechpartner

Kontakt Studierende:

Studentenwerk Bremen
Bibliothekstraße 3
28359 Bremen
Tel. 0421 – 22 01-101 29

Herr Steins, Frau Bakker

Wenn Sie sich an uns wenden:

- Wir beraten Sie ausführlich
- Wir gucken, wer zu Ihnen passt
- Wir bieten geprüfte Verträge
- Wir bleiben Ihr Ansprechpartner

„Wohnen für Hilfe“ gibt es in:

Aachen Bamberg Bremen Düsseldorf Erlangen Flensburg Frankfurt Freiburg
Hannover Jena Karlsruhe Kiel Konstanz Köln Marburg München Münster
Osnabrück Paderborn Saarbrücken Siegen Stuttgart Tübingen Wuppertal Würzburg